

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Oliver Trier von der Katholischen Jugend im Erzbistum Hamburg

Donnerstag, 13. Juli 2023

Der 17-jährige Jugendliche besucht eine private Feier in Brinjahe in Schleswig-Holstein und trifft dort auf einen alten Kumpel, jetzt ein Wehrdienstleistender. Beide haben Kontakte in die rechte Szene. Es kommt zum Streit. Der 23-jährige Wehrdienstleistende macht sich auf den Weg zu einem Waldfest.

Auf dem Rückweg vom Fest treffen die jungen Männer erneut aufeinander. Wieder kommt es zu einer Auseinandersetzung. Der Ältere greift zu einer Eisenstange und schlägt den Jugendlichen nieder. Der bleibt schwer verletzt am Wegesrand liegen und stirbt kurze Zeit später.

Obwohl der Täter schnell gefasst werden konnte und ein Jahr später zu zwölfenhalb Jahren Haft verurteilt wurde, geriet der Tod schnell in Vergessenheit.

In der Regel richtet sich rechte Gewalt gegen Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen. Aber wer sich einmal der Gewalt öffnet, macht auch vor Leuten aus seinem eigenen Umfeld nicht halt. Gegen diese oft auch gewaltverherrlichende Kultur stellen Christen das Ideal der Gewaltlosigkeit. Halte die andere Wange hin, wenn dich jemand schlägt, sagt Jesus in der Bergpredigt. Eine schwere Herausforderung. Aber wer sich in Gewaltlosigkeit übt, wird auch im Streit nicht zur Eisenstange greifen.

Ich erinnere heute an den 17-Jährigen, der in der Nacht vom 14. Juli 2007 bei Brinjahe erschlagen wurde.